

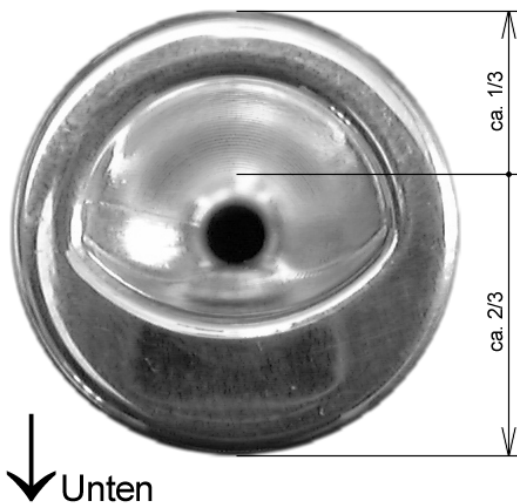
## Anleitung zum Spielen mit asymmetrischen Mundstücken

Sie haben vermutlich eines der besten Trompetenmundstücke erworben, die zur Zeit erhältlich sind.

Richtig angewandt und mit etwas Übung werden Sie normalerweise eine bedeutende Verbesserung in Ihren oberen Tonlagen sowie eine grössere Ausdauer feststellen.

Jeder Mensch jedoch ist anders, und wie es bei normalen Mundstücken keines gibt, das für alle gleich gut geeignet ist, besteht auch hier die Möglichkeit, dass Ihnen dieses Mundstück keine Vorteile bringt.

Um es effektiv einzusetzen, gibt es ein paar Dinge zu beachten:



- 1) Setzen Sie das Mundstück zu annähernd **1/3** auf Ihrer **Oberlippe** und zu **2/3** auf Ihrer **Unterlippe** an. Sollten Sie eine **andere Position** wählen (es z.B. symmetrisch ansetzen), kommen seine Vorteile **nicht voll zur Geltung**.

- 2) Der **dickere** Rand, d.h. die flachere Hälfte des Kessels muss nach **unten** zeigen.

- 3) Ein wesentlicher Aspekt für **verbesserte Ausdauer** und Kontrolle in oberen Tonlagen ist ein lediglich **leichter Lippenkontakt** zum Mundstück. Pressen Sie das Mundstück nicht an die Lippen, wenn Sie hohe Töne spielen wollen. Ein **hoher Anpressdruck schadet** Ihrer Ausdauer und Ihrem Ansatz.

- 4) Versuchen Sie, Ihr Instrument mit **viel Luft** zu spielen. Spielen Sie laut, bis Sie sich an einen grossen Lufteinsatz gewöhnt haben.

- 5) Zu Beginn werden Sie unter Umständen die tieferen Töne schlechter spielen können. Dies gibt sich aber mit zunehmender Übung.

Weitere Informationen sind u.a. zusammengefasst in „The Asymmetric Trumpet Mouthpiece“ von John H. Lynch – leider nur in englischer Sprache.

Ein asymmetrisches Mundstück wird sich ein wenig ungewohnt anfühlen, wenn Sie es das erste Mal einsetzen. Viele Trompetenspieler jedoch merken keinen grossen Unterschied.

Auf jeden Fall sollten Sie sich, wie bei jedem neuen Mundstück, ausreichend Zeit nehmen, um sich daran zu gewöhnen.